

PRESSEINFORMATION

Neue Reise per E-Bike durch Irlands Norden

Von Dublin nach Belfast durch einmalige Natur und Kultur



Mit der Landpartie per E-Bike vorbei an steilen Küsten, süßen Schafen und zu der urigen Pub-Kultur Nordirlands
©Foto: Chris Hill_Tourism_ireland ©Foto: Pixabay ©Foto: irelandscontentpool_Sinead McCarthy
Download per Hyperlink oder hier https://www.dielandpartie.de/press_e-bike-reisen-2018-74_bilder.html

Oldenburg/Frankfurt am Main (primo PR), 19. April 2018 – E-Bikes erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Das schlägt sich auch im Programm der Landpartie Radeln und Reisen nieder: Sieben E-Bike-Reisen haben die Rad-Spezialisten dieses Jahr neu ins Programm aufgenommen. Eine davon führt in Irlands Norden. Von der Republik Irland bis nach Nordirland, von Ost nach West tragen die E-Bikes die Reiseteilnehmer entspannt an steilen Küsten vorbei, über hügeliges Grasland bis hin zu schroffen Berglandschaften. Begegnungen mit neuer und alter Geschichte gehören dabei ebenso zum Weg wie die lebhafteste Pub-Kultur von Dublin oder Belfast. Weitere Informationen unter www.dieLandpartie.de, telefonisch unter 0441/570683-0, bei Facebook: <https://www.facebook.com/DieLandpartie/> und Twitter: @Die_Landpartie.

Irland ist grün. Irland ist Whisky. Irland ist keltische Musik. Aber die schöne Republik westlich von England und Wales ist auch Melancholie und Lebensfreude, Heimat von Oscar Wilde und Guinness-Bier, Wiege uralter Mythen und Sagen oder Kulisse für zahllose Schlösser und Burgen. Hügelig bis leicht bergig ist der Norden und damit perfekt geeignet für die Entdeckung auf einem Fahrrad mit Motorkraft. Dabei erleben die Gäste die Republik Irland ebenso hautnah wie die Schätze des britischen Nordirlands.

Von Dublin in die Natur – mit Findlingen und einem echten „Lough“

Nach einem ersten Nachmittag in Dublin mit Stadtrundgang und Einkehr in einem der 850 Pubs der lebhaften Hauptstadt der Republik Irland geht es am zweiten Reisetag hoch in den Nordosten mitten hinein in die Urwüchsigkeit. Unzählige kleine Seen und vom Wetter gezeichnete Findlinge säumen den Weg, der zunächst an der Küste, später dann ins Inland führt. Auf kleinen, einsamen Straßen ist Gweedore am Lough Nacung als Tagesziel bald erreicht. Mit einem märchenhaften Blick vom Hotel auf das Lough sowie irischer Gastlichkeit und einer vorzüglichen Küche geht der Tag zu Ende. Der nächste wartet schon mit dem Glenveagh Nationalpark und dem gleichnamigen Schloss in seiner Mitte. Dessen exotischer Garten steht im Gegensatz zur wilden Schönheit von Irlands zweitgrößtem Nationalpark mit seinen Schluchten, Wäldern und Seen.

Pressekontakt :

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt
Tel : 06154-80 19 364 / 069 530 546 50, n.gueler@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEINFORMATION

Zum nördlichsten Punkt der Insel

Strahlend weiß steht er auf einer grün-grauen Klippe und markiert den nördlichsten Punkt der Insel: der Leuchtturm von Fanad Head. Der Weg dorthin gibt immer wieder dramatische Blicke auf den wilden Atlantik und seine Buchten frei. Nach einer Besichtigung des Turms geht es per Fähre zur Halbinsel Inishowen mit ihren sanften Hügeln und den allgegenwärtigen Schafen. Einen kleinen Einblick in die Geschichte Irlands von der großen Hungersnot um 1840 bis zur Auswanderungswelle gibt es beim Besuch des Doagh Famine Village. Im Anschluss geht es durch die fruchtbarsten Landstriche Irlands mit kleinen Familienbetrieben, niedrigen Steinmauern, grasgrünen Feldern zum goldenen Strand von Culdaff.

Das britische Irland – Game of Thrones, Küsten-„Giganten“ und Belfast

Auch ein Blick über die Grenze in den britischen Teil von Irland gehört zu dieser Reise. Kurz hinter der Grenze entdecken die Landpartie-Gäste die außergewöhnlichen Werke der Bogside Artists. Mit ihrer „People’s Gallery“ dokumentieren sie die Ereignisse der letzten 50 Jahre. Weiter führt der Weg über Ballymoney, seine berühmte Buchenallee ist bekannt als Drehort der Serie „Game of Thrones“, zum berühmten „Giant’s Causeway“. Diese einzigartige vulkanische Felsformation an der Küste wurde der Sage nach von einem Riesen als Brücke ins Meer gebaut. Sagenhaft geht es auch in der Ruine von Dunluce Castle weiter, dessen Küche durch den „Gesang eines Geistes“ ins Meer gestürzt sein soll. Mit Blick auf den Atlantik und das nur 25 Kilometer entfernte Schottland wird die Fahrt per E-Bike zum pittoresken Küstendorf Cushendun und anschließend per Bustransfer nach Belfast besonders entspannend. Die Hauptstadt Nordirlands ist Sitz der Regierung und des Parlaments von Nordirland aber auch eines katholischen und eines anglikanischen Bischofs. Als Ziel der Reise sorgt die weltoffene Universitäts- und Hafenstadt neben Traditionellem auch für viel moderne und lebendige Abwechslung.

Die 8-tägige geführte E-Bike-Reise „Irlands Norden – Die schönste Küste“ ist ab 1.895 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Aktuell sind für die Termine 17. bis 24. Juni, 01. bis 08. Juli sowie 19. bis 26. August 2018 noch Plätze frei. Wer seinen Aufenthalt auf der grünen Insel noch etwas länger genießen möchte, kann über Die Landpartie Radeln und Reisen ein Doppelzimmer in Dublin ab 95 Euro oder in Belfast ab 85 Euro pro Person und Nacht reservieren. Mehr Infos: <https://www.dielandpartie.de/radreise-e-bike-irland-nord-kueste.html>

Landpartie-Leistungen: Geführte E-Bike Reisen

Eingeschlossen in den Reisepreis der geführten E-Bike-Reisen sind alle Übernachtungen in ausgewählten Hotels, umfangreiches Frühstück, ausgewählte meist dreigängige Abendmenüs, Picknickservice, Landpartie-Elektro-rad mit 8-Gang-Schaltung und Rücktritt, Fahrradtasche für das Tagesgepäck, alle Führungen, Eintritte, Transfers laut Programm, anfallende Kurtaxen, Kleinbus mit Radanhänger als Begleitfahrzeug, Gepäcktransport und Service für Gepäckstücke bis 20 Kilo sowie eine qualifizierte Reiseleitung per Rad; ebenso ein DuMont-Reiseführer pro Buchung. Anreisepakete mit dem Flugzeug oder der Bahn stehen zu vergünstigten Tarifen zur Verfügung. Weitere Information:

<https://www.dielandpartie.de/leistungen.html>

Pressekontakt :

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt
Tel : 06154-80 19 364 / 069 530 546 50, n.gueler@primo-pr.com, www.primo-pr.com